

# biography

## Vincenzo

Der heute 25-jährige Vincenzo beschäftigt sich seit seiner Jugendtage mit Musik. Zunächst verschrieb er sich dem HipHop und anderen styles aus dem Bereich der Black Music. Ende der 80er Jahre begann die Acid House Welle, wie zuvor der Hip Hop, aus den USA und England auf das europäische Festland überzuschwapen. Vincenzo wurde zu dieser Zeit mit dem House-Virus infiziert und begann früh, in kleineren Clubs und auf Privatparties aufzulegen. Dabei überzeugte er nicht nur seinen Freundeskreis, sondern bekam alsbald sein erstes Engagement als Resident DJ. Durch die Nähe zu Hamburg war Vincenzo stets in der dortigen Clubszene zugegen, wodurch er schnell den Kontakt zu seinem heutigen Freund und Partner Steve Bug (aka Stefan Brügesch) fand. Dieser erkannte schnell das Potential in Vincenzo und featurte ihn mit diversen DJ-Gigs, wie z.B. der Partyserie REDUZIERT im Hamburger Kult-Club FRONT. Für kurze Zeit betreute Vincenzo den DJ- und Producer-Stamm des von Steve Bug im Jahre 1995 neu gegründeten Labels RAW ELEMENTS.

Neben dieser und seiner DJ-Tätigkeit war Vincenzo zu dieser Zeit auch schon Produzent, so daß er Ende 1995 zusammen mit seinem langjährigen Freund, Sandro Catalo, seine erste Maxi-Single auf RAW ELEMENTS releaste (BRUNCHBOX / RAW 603). Von diesem Moment an widmete sich Vincenzo voll und ganz seinen eigenen Produktionen. Es folgte ein Track mit dem Titel Enchantment, der auf der RAW ELEMENTS CD-Compilation VOL.2 und der dazugehörigen 12-inch UNRELEASED TRACKS veröffentlicht wurde. Dann steuerte er einen Remix für FRED GIANNELLI's Management-Remixe

(Superstition 2059-12") bei. Zusammen mit DUFFER SWIFT, den er 1995 kennengelernt hatte, gründete er das Projekt Cascade mit anschließenden Veröffentlichungen auf Stickman Rec./Canada und dem PHONO Sublabel Stoopidness (UK). Darüberhinaus produzierte er bis heute auch weiter für RAW ELEMENTS, wo er mittlerweile insgesamt 5 Releases zählt.

Vincenzo's musikalische Einflüsse kommen größtenteils von den frühen House-Produktionen aus Chicago und New York, sowie aus dem HipHop- und Jazz-Bereich. Dies gilt gleichermaßen für seine Produktionen und seinen DJ-Style.

Im September 1997 entschließt sich sich VINCENZO, einige Monate in den Vereinigten Staaten zu verbringen. So zieht es ihn nach New York, wo er mit befreundeten amerikanischen Produzenten, wie z.B. Maurice Fulton (Crystal Waters; Basement Boys) und dem aus Chile stammenden, nun ebenfalls in New York lebenden Alexi Delano (A.D.N.Y., SVEK, HYBRID) an neuen & frischen Sounds arbeitet.

Im Frühjahr 1998 kehrt Vincenzo nach Hamburg zurück um auf diversen Labels aus dem Steve Bug Umfeld (Dessous Rec., Raw Elements) seine aus New York mitgebrachten Tracks in Deutschland zu veröffentlichen. Darüberhinaus startete die erste Producer-Zusammenarbeit mit Steve Bug unter dem Pseudonym THE DISCOWBOYS und vergrub sich von Sommer bis Herbst 1998 zur Fertigstellung seines Debut-Albums 1800-Vincenzo in seinem Hamburger Studio.

Zwei der Album Tracks werden als 12" ausgekoppelt, zunächst „Peace Is Not The Word To Play“ inkl. I:cube-Remix und danach „King's Last Ride“ u.a. in der Interpretation von Ian Pooley.

Im Sommer 1999 ergibt sich die Zusammenarbeit mit dem in San Francisco beheimateten DJ Rasoul, sowie mit dem Engländer John Buckby (Schmoov). Es folgen DJ-Auftritte rund um den Globus.

Nach der mit großen Erfolg im Frühsommer 2000 veröffentlichten Dessous Label-compilation („Erotic Moments In House“) und verschiedenen Maxis auf Dessous, warten wir nun auf Vincenzo's erstes Mix-Album „Strip Joint Grooves“, das im Frühjahr 2001 ebenfalls auf Dessous erscheinen wird.

